

Statistik informiert ...

Nr. 127/2014

23. Juli 2014

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Schleswig-Holstein 2013

Kommunale Verschuldung bei knapp vier Mrd. Euro

Ende 2013 meldeten die schleswig-holsteinischen **Gemeinden und Gemeindeverbände** Schulden für die Kernhaushalte in Höhe von 3,9 Mrd. Euro. Davon waren 3,6 Mrd. Euro beim nicht-öffentlichen Bereich aufgenommen worden, also beispielsweise bei Kreditinstituten, weitere 0,3 Mrd. Euro beim öffentlichen Bereich. Rein rechnerisch entfielen damit auf jede Einwohnerin und jeden Einwohner 1 394 Euro, so das Statistikamt Nord.

Gegenüber 2012 stiegen die kommunalen Schulden um 59 Mio. Euro oder 1,5 Prozent. Wie die beigefügte Tabelle zeigt, verlief die Entwicklung nach Gebietskörperschaften unterschiedlich. Während die Kreisverwaltungen ihren Schuldenstand um 50 Mio. Euro oder 8,4 Prozent reduzieren konnten, blieb er bei den kreisfreien Städten in etwa konstant. Bei den kreisangehörigen Gemeinden ist dagegen eine Erhöhung um 105 Mio. Euro oder 6,6 Prozent zu verzeichnen. Mehr als zwei Drittel dieses Anstiegs gehen auf sechs Städte und zwei Gemeinden zurück.

Der Anteil der Kassenkredite, die der kurzfristigen Liquiditätssicherung dienen, sank von 24 Prozent auf 19 Prozent. Dieser Rückgang resultiert überwiegend aus einer Umwandlung von Kassenkrediten in langfristige Kredite bei der Hansestadt Lübeck.

Schuldenfrei blieben 340 der 1 110 Gemeinden Schleswig-Holsteins, also fast jede dritte. Dabei handelt es sich überwiegend um kleine Gemeinden, wie deren durchschnittliche Einwohnerzahl von 570 zeigt. Die Spanne reicht dabei von Wiedenborstel mit zwölf Einwohnern bis zur Stadt Bargteheide mit mehr als 15 600 Einwohnern.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die Schulden des Kernhaushaltes des Landes Schleswig-Holstein verringerten sich auf 26,7 Mrd. Euro. Das entspricht einer Abnahme um 0,6 Mrd. Euro oder minus 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Pro-Kopf-Ver-schuldung sank auf 9 515 Euro.

Weitere methodische Informationen, Angaben über den Schuldenstand und die Pro-Kopf-Schulden aller schleswig-holsteinischen Gemeinden sind im [Anhang](#) dargestellt.

Kommunaler Schuldenstand in Schleswig-Holstein am 31.12.2013

– Schulden der Kernhaushalte gegenüber dem öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich in Mio. Euro –

Gebietskörperschaft	Schuldenstand			darunter Kassenkredite		
	2013	2012	Änderung in %	2013	2012	Änderung in %
Kreisfreie Städte	1 567	1 568	0,0	470	617	– 23,7
Kreisangehörige Gemeinden	1 700	1 595	6,6	150	138	8,6
Amtsverwaltungen	100	95	5,0	21	21	0,9
Kreisverwaltungen	547	597	– 8,4	118	140	– 15,5
Zusammen	3 914	3 855	1,5	760	916	– 17,0

Kontakt:

Christian Böse
 Telefon: 040 42831-1750
 Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Margarete Haberhauser
 Telefon: 0431 6895-9252
 E-Mail: margarete.haberhauer@statistik-nord.de